Gleichstellung in Mitteldithmarschen

Aufgaben und Organisationsstruktur
der Gleichstellungsbeauftragten
Anhang 1 zum Jahresbericht 2023

6. Anhang: Meine Aufgaben – Stand Januar 2024
6.1. Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten im Überblick
6.2. Meine Aufgaben im Einzelnen
6.2.1. Aufgaben in der Verwaltung
6.2.2. Mitwirkung in den politischen Gremien
6.2.3. Arbeit für Bürgerinnen und Bürger schwerpunktmäßig des Amtsgebietes und Mitwirkung in Netzwerken

6. Anhang: Meine Aufgaben – Stand Januar 2024

6.1. Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten im Überblick

- Mitwirkung bei Entscheidungsprozessen in allen gleichstellungsrelevanten Fragen innerhalb der Verwaltung. Ich bringe frauenspezifische Belange in die Arbeit der von der Amtsdirektorin oder dem Amtsdirektor geleiteten Verwaltung ein.
- Ich prüfe Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen und arbeite an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen im Amt Mitteldithmarschen.
- Beteiligung an sämtlichen Personalauswahlverfahren
- Mitwirkung am Frauenförderplan der Verwaltung.
- Ich leite die Beschwerdestelle bei Diskriminierung gemäß § 13 Abs. 1 AGG.
- Ich biete Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen und Männer an. Männer sind wesentlicher Teil der Gleichstellungsarbeit und sollen in ihrer Rolle bezogen auf Familie, Partner*innen, Mitarbeiter*innen und Gesellschaft gestärkt werden.
- Ich fördere aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Hier lege ich einen besonderen Fokus auf das Thema Care-Arbeit. Frauen leisten nach wie vor einen deutlich höheren Teil an Sorgearbeit für Kinder, für Ältere, in der Pflege, durch Nachtwachen und in vergleichbaren pflegenden und betreuenden Bereichen. Dies beansprucht körperliche und psychische Ressourcen. Arbeitszeiten müssen teils angepasst werden (Doppelbelastung). Homeoffice kann bisweilen hilfreich sein. Hilfe bei der Planung von Erholungsphasen muss geleistet werden.

- Ich baue strukturelle Benachteiligung von Frauen und Mädchen ab. Dies betrifft alle Lebensbereiche: Wohnen, Mobilität, Ausbildung, Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Themenschwerpunkt ist aktuell die finanzielle Situation von Frauen z.B. nach Schwangerschaft, in ungleichgewichtigen Partnerschaften oder auch mit Migrationshintergrund. Dazu führen wir aktuell Interviews mit Frauen, um die Situation zu beleuchten, Fragestellungen und Probleme zu erfassen und in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum ggf. nach Lösungen zu suchen.
- Ich beschäftige mich mit aktuellen frauenpolitischen Themen und vertrete diese selbständig gegenüber Politik und Öffentlichkeit, so etwa durch strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch in zahlreichen Gesprächen mit Politiker*innen. Ich lege dabei großen Wert auf (partei-)politische Unabhängigkeit.
- Ich bringe frauenspezifische Belange in die Arbeit des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden ein, z. B. auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Aktuell arbeite ich an einem Kriterienkatalog und einem Verfahren zur Prüfung von Gleichstellungsrelevanz in Gebäuden in Zusammenarbeit mit einem Experten für Barrierefreiheit und Inklusion.
- Wir Gleichstellungsbeauftragte arbeiten im Netzwerk mit Fachverbänden, mit Betrieben und Behörden zu gleichstellungspolitischen Themen.
- Wir organisieren selbstverantwortlich öffentliche Fachveranstaltungen und Kampagnen, so u.a. im Jahr 2023 zu folgenden Themen: Gleichstellung und Barrierefreiheit; Gewaltfreiheit; Frieden; Frauen in der Politik.
- Ich unterstütze die eigenständige Existenzsicherung von Frauen und die öffentliche Präsenz von Frauen in allen Bereichen.
- Ich unterstütze, dass Frauen sich selbst in schwierigen Situationen gegenüber Dritten vertreten können. Gesprächsprotokolle ermöglichen es, dass Gesprächstermine mit unabhängiger Dokumentation stattfinden können. Außerdem gebe ich lösungsorientierte Rückmeldungen an Beteiligte.
- Wir Gleichstellungsbeauftragte befürworten geschlechtergerechte Arbeitsaufteilung im Beruf, im Ehrenamt und in der Familie weg von Rollenstereotypen. Dies gilt für alle Geschlechter.
- Wir engagieren uns in landesweiten Kampagnen gegen Gewalt an Frauen auch im Internet. Aktuell steht die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Vordergrund.
- Wir arbeiten für eine geschlechtergerechte Vergütung in Ausbildung und Beruf.
- Wir ziehen an einem Strang mit dem Schwerpunktthema für 2022 und 2023: „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ in ganz Dithmarschen und im Land SH.

6.2. Meine Aufgaben im Einzelnen und der aktuelle Stand im Januar 2024

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten gliedert sich grob in die drei Bereiche: Aufgaben in der Verwaltung, Mitwirkung in den politischen Gremien, Arbeit für Bürgerinnen und Bürger schwerpunktmäßig des Amtsgebietes/Mitwirkung in Netzwerken.

6.2.1. Aufgaben in der Verwaltung

- Selbständige Beratung des Amtsdirektors und der Führungskräfte in Gleichstellungsangelegenheiten.
- Teilnahme an Führungskräfterunden
  Mit dem Amtsdirektor und Führungskräften führe ich regelmäßige Gespräche über alle aktuell relevanten Themen.
- Mitglied der Betrieblichen Kommission zur Leistungsorientieren Bezahlung.
  Bisher keine Tagung.
- Prüfung von Beschlussvorlagen auf Gleichstellungsrelevanz.
  Ich habe an der Änderung der Hauptsatzung mitgewirkt.
- Personalauswahlverfahren
  Ich war in diesem Jahr an über 40 Personalauswahlverfahren beteiligt.
- Personalentwicklung: Eigenständige Beratung und Mitwirkung bei Planungen zur Weiterentwicklung des Personals. Zustimmung Stellenplan, Frauenförderplan, der letzte Frauenförderplan des Amtes stammt aus 9/2019 und gilt 4 Jahre, ggf. Maßnahmen.
  Es finden regelmäßige Gespräche mit mehreren Mitgliedern der Personalabteilung zu diesen und weiteren Themen statt.
- Eigeninitiatives Einbringen von Ideen zu Fortbildungsangeboten
  Aktuell läuft die von mir eigenständig entwickelte Befragung aller Beschäftigten zu diesem Thema. Ideen werden gesammelt. Die Umsetzung ist jetzt schon im Einzelfall möglich. Eine Fortbildung für ALLE wurde nun erfolgreich durchgeführt.
- Abgabe von Stellungnahmen zu Personalmaßnahmen/-planung
  S.o. unter Personalentwicklung!
- Widerspruchsverfahren
  Bisher noch nicht!
- Organisationsuntersuchungen und Stellenbewertungsverfahren: Teilnahme an Auswahl der Firmen, Mitwirkung bei der Ausrichtung der Organisation, Einbeziehung durch Interviews und Stellungnahmen.
  Die Evaluierung der letzten Umstrukturierungen wird in Gesprächen mit Führungskräften thematisiert.

- Eigenständige Beratung des Personals in persönlichen und beruflichen Angelegenheiten. Die Grundlagen dazu lege ich aktuell in den ausführlichen Gesprächen mit allen Mitarbeiter*innen. Einzelgespräche finden darüber hinaus regelmäßig statt.
- Konfliktlösungsgespräche mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Gespräche und Maßnahmen finden statt.
- Entwicklung von Arbeitszeitmodellen für einzelne Mitarbeitende.
  Aktuell nehme ich Konflikte und Problematiken rund um die Teilzeittätigkeit und Telearbeit auf. Die neue Dienstvereinbarung hat die Telearbeit und Homeoffice neu geregelt und dient der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Befragungen zu Bedarfen am Arbeitsplatz. Bisher persönlich, noch nicht systematisch.
- Bereitstellung von Informationsmaterial zu unterschiedlichen Themen.
  Erfolgt in den Bürgerbüros sowie in den Touristen-Infos in Meldorf und Albersdorf sowie über die Fächer der Bürgermeister*innen regelmäßig. Wir schaffen zudem gleichstellungsrelevante Bücher und Medien an, die bei mir auch ausgeliehen werden!
- Auszubildende: Information zur Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten, Mitnahme von interessierten Auszubildenden zu externen Arbeitsgruppen und Projekten. Azubis unterstützen die Gleichstellung in einzelnen Projekten, so aktuell in der Planung der Fortbildung und in der Begleitung von Konferenzen und Arbeitskreisen.
- BEM (Berufliches Wiedereingliederungsmanagement): Ansprechpartnerin
- Selbständige Entwicklung der Arbeitsgruppe „Gleichstellung, Inklusion und Integration“, Ansprache der Teilnehmenden, Entwicklung des Titels, Gestaltung des Ablaufs, Wahl und Bearbeitung der Themen, Teilnahme an Veranstaltungen, Umsetzung von Ideen. Aktuelle Themen sind: Flyer erstellen für Hilfsangebote für Menschen mit Einschränkungen / Hilfen für Frauen mit Behinderungen in Albersdorf, Meldorf, unseren Gemeinden und Dithmarschen / Begehung des Amtsgebäudes im Hinblick auf Barrierefreiheit / Ausrichtung des Aktionstags für Menschen mit Behinderungen zum Thema Barrierefreiheit im 1. Halbjahr 2023
- Stadt-/Regionalentwicklung: Beteiligung an Planungen als „Träger Öffentlicher Belange“, Eingaben zu Planungen (z.B. Toiletten und Duschen in Sporthallen, angstfreie Räume bei Planungen im Außenbereich, gendergerechte Regional- und Stadtplanung.
  Aktuelles Thema: Barrierefreiheit Amtsgebäude, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Barrierefreiheit und einem weitergefassten Begriff der Gleichstellung,

der intersektionale Schnittpunkte einschließt (Mehrfachbenachteiligungen, die sich aufsummieren), Mitwirkung an den Plänen des Schwimmbads Meldorf

- Gender Budgeting
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat findet zu verschiedenen Themen statt.
  Teilnahme an Personalversammlungen, bisher an drei aktiv mit eigenen Beiträgen teilgenommen
- Selbständige Leitung der Gleichstellungsstelle: Haushaltsverwaltung und -beantragung, Ausstattung Arbeitsplatz, Selbstorganisation von Terminen, Aufgaben fortlaufend, in diesem Jahr habe ich neu die vollständige Verantwortung für die Kontierung und Haushaltsplanung übernommen und auch an entsprechenden internen Schulungen dazu teilgenommen.
- Durchführung der wöchentlichen Sprechstunde, für Mitarbeitende, für Bürgerinnen und Bürger, für Partnerinnen und Partner
  Verbesserung der Beratungssituation durch Beratungsecke mit Tisch und Stühlen nach Umzug; Durchführung von Beratungen mit und ohne Termin möglich; Besuche von intern und extern. Die Sprechstunde wird inzwischen sehr gut angenommen.
- Eigene Fortbildung selbständig auswählen, selbständiges Weiterentwickeln der Kenntnisse, Fortbildungen in diesem Jahr regelmäßig besucht; ich habe neben Fortbildung zum Gleichstellungsgesetz und zu den Zusammenhängen von Gleichstellung und Nachhaltigkeit ein 2-jähriges Fernstudium zu Geschlechtergerechtigkeit im Kontext von Kirche und Gesellschaft des Landeskirchenamts Dezernat Kirche und Gesellschaft, Hauptbereich Generationen und Geschlechter und des Frauenwerks der ev. Nordkirche erfolgreich mit einer Abschlussarbeit und einem Zertifikat bei einer Veranstaltung am 14. Januar 2023 in Hamburg abgeschlossen (finanziert zur Hälfte vom Amt, zur anderen Hälfte von mir persönlich getragen).

6.2.2. Mitwirkung in den politischen Gremien

- Teilnahme an Sitzungen des Amtsausschusses, des Hauptausschusses, des Finanzausschusses, der Schulverbände, der Sitzungen der Städte und Gemeinden und weiterer Ausschüsse.
- Besuche der Gemeinden und Städte, um ihre Struktur zu erfassen: Infrastruktur, Baugebiete, Sportanlagen, Kinderbetreuungsangebote, Schulen, Feuerwehr, Landschaft, Besonderheiten. Wird fortlaufend von mir betrieben.

- Einbringen gleichstellungspolitischer Themen in die Gremien. Aktuelle Themen werden – wenn möglich und sinnvoll – von mir vorgestellt.
- Abgabe von Stellungnahmen und Überprüfung von Beschlüssen auf Gleichstellungsaspekte. Bisher mündlich.
- Berichterstattung über die Arbeit der GB, in allen möglichen Kontakten
- Überprüfung auf Einhaltung des GStG bei Entsendungen in andere Gremien. Muss noch erfolgen.
- Abstimmung des Haushalts der GB. Beantragung von Mitteln für besondere Projekte wie Fortbildung.
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen, die sich aus Politik und Verwaltung zusammensetzen. Aktuell Bildung der offenen Arbeitsgruppe zum Thema Frauen in die/der Politik. Zielsetzung: Entwicklung von Maßnahmen, um Frauen, die aktuell bereits politisch tätig sind, zu unterstützen und Frauen zu ermutigen, neu in die politische Arbeit einzusteigen – dieser Arbeitskreis wird fortgeführt mit dem Ziel, Frauen, die jetzt (neu) in den politischen Gremien tätig sind, zu vernetzen und zu unterstützen.
- Erstellung von Konzepten zur Gleichstellungsarbeit: Aktuell Arbeit an einem Konzept zu „Bauen und Innenausstattung unter Gesichtspunkten der Gleichstellung und Mitarbeiter*innen und Bürger*innenfreundlichkeit“, dies in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, der den Part Barrierefreiheit vertritt; Konzeptionen zu Gleichstellung in Mitteldithmarschen; zur Einbindung von Bürger*innen in die Arbeit der Gleichstellung; zur Fortbildung als Angebot der Gleichstellung; zu „Frauen in die/der Politik“ in Mitteldithmarschen; zur Sensibilisierung und Empowerment von Mädchen und Jungen

6.2.3. Arbeit für Bürgerinnen und Bürger schwerpunktmäßig des Amtsgebietes und Mitwirkung in Netzwerken

<u>Arbeitskreise nur für Gleichstellungsbeauftragte</u>

- BAG - Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

  Bundeskonferenzen ca. alle 1,5 Jahre mit Fachvorträgen, Arbeitsgruppen zu Themen aus der gesamten Bundesrepublik, Anträge werden an Bundesministerien, Parteien,

Wohlfahrtsverbände etc. erarbeitet. Im Jahr 2023 habe ich an der Bundeskonferenz teilgenommen, siehe Bericht.

- LAG - Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Foto der Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein 2023, Foto: LAG

- mehrere Vollversammlungen im Jahr, Fachtage, Anträge an Landesregierung, Ministerien, enge Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsministerium.
  In diesem Jahr fanden Vollversammlungen am 9.11.2023 online, 5.und 6.07.2023 in Niederklevez und 4.4.2023 online statt, an denen ich teilgenommen habe.

- **Regionalgruppe Nord-West** (alle hauptamtlichen kommunalen GBs in den Kreisen Dithmarschen, Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg)
  Regelmäßige Treffen, ich bin dort auch Mitglied des Arbeitskreises „Frauen in der Politik“

- Gleichstellung in Dithmarschen GBs des Kreises Dithmarschen (alle ehren- und hauptamtlichen kommunalen GBs)
  Regelmäßige Sitzungen an verschiedenen Orten in diesem Jahr, die nächste Sitzung findet am 6.02.2024 in Meldorf, Amtsgebäude statt.

  Gleichstellungbeauftragte der Ämter
  Regelmäßige Treffen 2023. Viele aktuelle Themen wie Frauen in der Politik, Situation der Geflüchteten aus der Ukraine, Kinderbetreuung unter Berücksichtigung von Traumata, Gewaltschutzkonzepte für alleinreisende Frauen und Kinder, Novellierung des Gleichstellungsgesetzes, kostenfreie Menstruationsprodukte, Eingruppierung der GBs etc.

<u>Regionale Arbeitskreise mit Netzwerkpartner*innen</u>

- **Arbeitskreis für das Schwerpunktthema „Gewalt“**
  Aktionen, Projekte und Veranstaltungen rund um den 25. November
  Ich bin hier Mitglied. Zusammenarbeit mit vielen Akteurinnen wie Frauenhaus, „Frauen helfen Frauen“, anderen Gleichstellungsbeauftragte und engagierten Bürgerinnen
  Der Arbeitskreis hat u.a. im November 2023 eine orange Bank unter dem Motto „Hier ist kein Platz für Gewalt“ in Wöhrden aufgestellt und ein umfangreiches Aktionsprogramm gegen Gewalt entwickelt und durchgeführt.

- **Arbeitskreis „One billion rising“**
  Der Arbeitskreis ruht aktuell, da die diesbezügliche Aktion im Jahr 2022 durchgeführt wurde. Fortsetzung in Planung.

- **Kooperation zum Weltmädchentag 11. Oktober**
  Der Weltmädchentag am 11. Oktober wird von einer breiten Kooperation von Institutionen vom Offenen Kanal Westküste über die Evangelische Kirche Dithmarschen bis hin zum Kinderschutzbund und den Jugendzentren getragen, die über verschiedene Angebote Mädchen stärken und über ihre Rechte informieren. In 2023 gab es zum ersten Mal bei uns im Amtsgebiet in Schafstedt dazu eine Aktion von mir – siehe Bericht.

- **Arbeitskreis Männergesundheit**
  Aktionen, Projekte und Veranstaltungen rund um den 19. November

Ich habe den Arbeitskreis gerade mitgegründet, ausgerichtet auf Aktionen zur Männergesundheit für eine große Zahl an Mitarbeitern und Bürgern, aktueller Stand siehe Bericht.

- **Arbeitskreis Gleichstellung, Inklusion und Integration**
  Nachbarschaftshilfe, Hilfen bei Behinderungen und Erkrankungen, Hilfen bei Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz, Barriere- und Diskriminierungsfreiheit, spezifische Unterstützung für (ältere) Frauen
  Ich habe den Arbeitskreis in unserem Amt ins Leben gerufen. Gemeinsames Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen für viele Bürgerinnen und Bürger im gesamten Amtsgebiet, aktueller Stand siehe Bericht.

- **Arbeitskreis Frauen in die/der Politik**
  Ziel aller Arbeit: Politisch tätige Frauen zu unterstützen und neue interessierte Frauen für politische Arbeit zu begeistern, Förderung von bürgerschaftlichem Engagement von Mädchen und Frauen, von mir für das Amtsgebiet Mitteldithmarschen gegründet, wechselnde Teilnehmerinnen, offener Kreis, der fortgeführt wird.

- **Westküste denkt queer**
  Das Aktionsbündnis Westküste denkt Queer besteht aus verschiedenen Institutionen und engagierten Privatpersonen, die gemeinsam Veranstaltungen zum Thema Vielfalt der Lebensformen organisieren. 2023 sind verschiedene Aktionen wie Poetry-Slams und ein Christopher Street Day an verschiedenen Orten in Dithmarschen durchgeführt worden. Es wurde inzwischen ein Verein gegründet, bei dem wir als Gleichstellung in Mitteldithmarschen Mitglied werden.

<u>Überregionale Arbeitskreise mit Netzwerkpartner*innen</u>

- **Arbeitskreis Frauen in der Politik zwischen Ost- und Westküste**
  Arbeitskreis der Gruppe Nord-West der Gleichstellungsbeauftragten
  Ich bin seit Anfang des Jahres Mitglied dieser Gruppe und seit einem halben Jahr Mitglied dieser Arbeitsgruppe, sehr erfahrene Ansprechpartnerinnen, sehr viel inhaltlicher Input, viele Aktionen, an denen unser Amt beteiligt ist. Der Arbeitskreis orientiert sich nach den Wahlen neu.

- **Redaktionen für Social Media**
  Arbeitskreis u.a. zur Vorbereitung und Durchführung des Auftritts der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten LAG auf Instagram und weitere Öffentlichkeitsarbeit mit großer Reichweite. Auftritt der Region Dithmarschen im Dezember 2021. Ich gehöre zu den allerersten Mitwirkenden. Mitteldithmarschen ist mit Interviews zum Thema „Wie Frauen mit Behinderungen ihre Beziehungen leben“

dabei. Erweiterung der landesweiten Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellung Schleswig-Holstein. Viele Akteure und große Zielgruppe. Nachdem „gleichstellung.sh“ erfolgreich auf Instagram etabliert ist, habe ich die Landesredaktion aus Kapazitätsgründen verlassen und arbeite weiter mit in der Redaktion Kreis Dithmarschen für den Instagramkanal gleichstellung.sh. Außerdem habe ich inzwischen „gleichstellung_kanal_kueste“ für unser Amtsgebiet auf Instagram gegründet. „gleichstellung in dithmarschen“ ist nun sowohl auf Facebook als auch Instagram vertreten und wird von der Kreisgleichstellungsbeauftragten und dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten Dithmarschens betreut.

Weitere Kooperationspartner*innen und Projekte:
Aufbau von Zusammenarbeit mit Kreislandfrauenverband, Soroptimist-International-Club Dithmarschen, Volkshochschule, Fachhochschule Westküste, Sozialverband, Stiftung Mensch, KIK-Netzwerk, Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter, Frau und Beruf, Familienzentrum Meldorf und Albersdorf, Bunter Garten der Begegnung, Filmclub Heide, Kino Meldorf, DRK, Kreis Dithmarschen Hilfen zum Übergang, Stadtbücherei Meldorf, Gemeinschaftsschule Albersdorf, Erzählcafé Albersdorf für Senior*innen u.a.

Barbara Kamphusmann M.A.
Gleichstellungsbeauftragte
Amt Mitteldithmarschen
Roggenstraße 14 - 25704 Meldorf
☎ 04832/6065-502 Mobil 017619597045
E-Mail b.kamphusmann@mitteldithmarschen.de